

Gefahr durch Schimmel im Wohnraum

Zuerst sind es nur kleine hässliche, grauschwarze Flecken an der Wand. Doch dieser störende Wandbelag kann sich schnell zu einer Gefahrenquelle für alle Bewohner des Hauses ausweiten: Es handelt sich um die sichtbaren Spuren von Schimmelpilzen, die bei hoher Raumfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung optimale Lebensbedingungen vorfinden.

»Fast alle Voraussetzungen für das Wachstum von giftigen, allergieauslösenden Schimmelpilzen sind in Wohngebäuden vorhanden: Nährstoffe sind in Tapeten, Kleister, Holzmöbeln, Gipskartonplatten oder auch Teppichböden. Besonders gefährdet sind Schlaf- und Kinderzimmer, Badezimmer und Küchen aufgrund der höheren Raumluftfeuchtigkeit. Wenn dann noch zusätzlich bauliche Mängel vorhanden sind, ist das Schimmelpilzwachstum vorprogrammiert«, erklärt Peter Katz von dem auf Bausanierung spezialisierten Fachbetrieb bautenschutz johann katz (www.bautenschutz-katz.de).

Gefährlich und nicht zu sehen sind die so genannten Mykotoxine, hochgiftige Stoffwechselprodukte der Pilze, und allergieauslösende Proteine, die den Menschen über die Atemluft infizieren und entsprechende Allergien und Infektionen auslösen können. In Studien beschriebene Symptome sind u. a. Bindehaut-, Hals- und Nasenreizungen sowie Husten, Kopfschmerzen und chronische Müdigkeit.

Um die Gründe für das Schimmelpilzwachstum aufzudecken, ist eine Begehung der Räume von einem Experten unerlässlich. Dabei sollen die Ursachen ermittelt und Maßnahmen für die Sanierung festgelegt werden. »Damit es nicht früher oder später wieder zu Schimmelpilzbefall kommt, muss die Ursache dauerhaft beseitigt werden«, so der Rat des Fachmanns.

Während akute Feuchteschäden wie Rohrbruch, Überschwemmung und ein defektes Dach noch leicht erkennbar sind, ist die Aufdeckung von Baumängeln oder falsches Lüftungsverhalten der Bewohner Sache des Fachmanns.

Der erfahrene Fachmann für Bautenschutz kann in der Zusammenschau mehrerer Merkmale die unterschiedlichen Feuchtigkeitsursachen erkennen:

»Hauptursachen baulicher Mängel bei erhöhter Feuchtigkeit sind ungenügende Abdichtungen wie z.B. fehlende Horizontal- oder Vertikalsperren, aber auch erhöhte Feuchte durch Kondensat bei Wärmebrücken. Außerdem nehmen Schäden bei Gebäuden zu, die nachträglich teilsaniert wurden, um eine bessere Wärmedämmung zu erreichen.«

Von den Gerichten wird Schimmelpilzbefall als Mietmangel anerkannt. Auf jeden Fall stellt eine Schimmelpilzbelastung in Innenräumen ein hygienisches Problem dar, das aus Vorsorgegründen nicht toleriert werden kann, denn eine Gesundheitsbelastung ist nicht auszuschließen.

Eine alleinige Abtötung von Schimmelpilzen mit »Schimmelpilzentferner« reicht langfristig nicht aus, da auch von den abgetöteten Schimmelpilzen allergische und reizende Wirkungen ausgehen können. Zur Sanierung von Schimmelschäden im Innenraum müssen fachgerechte Maßnahmen zur Beseitigung der Schimmelpilze durchgeführt werden und der Neubefall durch geeignete Maßnahmen wirksam verhindert werden. »Bauseitige Schäden müssen behoben werden und auch die Bewohner müssen darüber aufgeklärt werden, wie sie in Zukunft ein Schimmelpilzwachstum verhindern können«, meint der Fachmann des alteingesessenen fränkischen Unternehmens.

Im »Schimmelpilzleitfaden« der Innenraumlufthygienekommission des Umweltbundesamtes wird gefordert, Schimmelpilz größer als 0,5 qm von gewerblichen Firmen



In vielen Wohnungen ein unbeliebter Untermieter: Schimmel. Wer seine Gesundheit nicht durch Schimmelsporen gefährden will, sollte einen Experten zu Rate ziehen und die Mauer trockenlegen lassen. Sanierputze und Antischimmelspray helfen leider meist nur kurzfristig.

ausführen zu lassen. »Dabei sind erfahrene Firmen zu beauftragen, die mit solchen Sanierungsarbeiten, den hierbei auftretenden Gefahren, den erforderlichen Schutzmaßnahmen und den zu beachtenden Vorschriften und Empfehlungen vertraut sind.« Das bedeutet, dass eine Schimmelsanierung grundsätzlich professionell und damit ohne gesundheitliche Risiken für die Bewohner und die Ausführenden erfolgen muss.

Eine ausführliche Broschüre mit weitreichenden Informationen und den Möglichkeiten zur Sanierung und Vermeidung von Schimmelpilz in Wohnräumen kann kostenfrei vom spezialisierten Fachbetrieb bautenschutz katz (Tel.: 09122-79880) angefordert werden.



Durchfeuchtete Mauern stellen eine Gefahr für Mensch und Gebäude dar. Beim Menschen rufen Schimmelsporen Allergien und andere Krankheiten hervor, während sich das Mauerwerk durch Salze und Nässe langsam zersetzt.

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!
Kostenfreie Beratung mit Festpreisangebot von
bautenschutz katz ☎091 22/7988-0

Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 25 Jahren. Allerorts.

www.bautenschutz-katz.de

Sanierung und Vermeidung von Schimmelpilzbefall in Wohnräumen

ohne pilztötendes Gift mit bewährten
Anti-Schimmel-Systemen!
Kostenfreie Beratung mit Festpreisangebot von
bautenschutz katz ☎091 22/7988-0

Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 25 Jahren. Allerorts.

www.bautenschutz-katz.de

Heizkosten sparen durch Innendämmung

von Außenwänden und Decken mit der
Super-Dämmplatte! Benötigt wenig Platz,
bringt bis zu 56 % weniger Wärmeverlust!
Kostenfreie Beratung mit Festpreisangebot von
bautenschutz katz ☎091 22/7988-0

Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 25 Jahren. Allerorts.

www.bautenschutz-katz.de